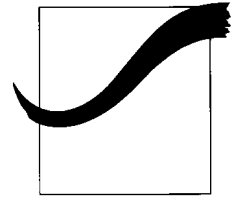




Klinikum der Universität Regensburg
93042 Regensburg

UNIVERSITÄT
REGENSBURG

KLINIKUM



Presseinformation, 26. Juli 2004

KUNO startet durch: Die erste Million ist voll → auf zur zweiten!!

Weiterhin volle Kraft voraus mit KUNO: Nach dem Erreichen der ersten Million erfolgt der Startschuss für die nächste! Realschüler in Freyung durchbrechen die Millionengrenze. KUNO bekommt sein erstes Zeugnis!

Was keiner geglaubt hätte, hat KUNO erreicht: innerhalb von nur **vier Monaten** nach der großen Auftaktveranstaltung am Haidplatz in Regensburg ist die **erste Million voll!** Mit den von Schülern der Realschule Freyung im Rahmen von mehreren Aktionen gesammelten 2.000 Euro wird die Spendensumme von einer Million überschritten.

Der Spurt von „null auf eine Million“ ist für KUNO **kein Abschluss**, sondern der **Startschuss** für die nächste Runde zu den benötigten 27 Millionen Euro.

KUNO ist innerhalb kürzester Zeit zu einem Begriff in der gesamten Region Niederbayern und Oberpfalz geworden: in Hunderten von phantasievollen Aktionen hat die Bevölkerung das KUNO-Motto „Ostbayern packen's an – wir bauen unsere Kinder-Uniklinik selbst!“ tatkräftig umgesetzt.

Genannt werden sollen hier nur ein paar der bisherigen Highlights:

- Kinder aus Piesenkofen pflücken Gänseblümchen-Sträußchen und verkaufen diese in der Nachbarschaft: Erlös 5,60 Euro für KUNO
- Kinder aus Nittenau backen und verkaufen 580 Muffins für KUNO
- Tag der Milchbauern im Freiland-Museum Neusath-Perschen: Kinder malen Kühe (Kuh-nos?), Versteigerung der Kunstwerke zugunsten von KUNO
- Schüler des Gymnasiums Landau sammeln im Rahmen einer Klassenfotoaktion 500,- Euro
- Frauenbund Schönach spendet den Erlös der Muttertagsfeier an KUNO
- Trachtler aus Bruck basteln KUNOs; Verkauf beim Maibaumaufstellen
- Bulldogfreunde von Meßnerskreith sammeln innerhalb eines Nachmittags im Rahmen einer Osterversteigerung 3.800 Euro
- Eine Grundschulklasse in Klardorf sammelt in den Osterferien mehr als 4.000 Euro
- Aktion der Händler des Donauseinkaufszentrums: KUNO-Schokolade findet reißenden Absatz → erster Erlös: 17.000 Euro
- Fa. Fleiwa spendet diese Saison 3 % des Grillumsatzes an Kuno
- Global Salz spendet zwei Jahre lang 1 Euro pro Tonne verkauften Streusalzes und rechnet mit insgesamt 1 Million verkaufter Tonnen
- Elli-Dankeschön Konzert in der Donau-Arena Regensburg im April 2004: Erlös 27.512,95 Euro

Das gesamte **KUNO-Team freut sich über diesen fulminanten Start** und nutzt die Gelegenheit, sich bei all den **freiwilligen Helfern zu bedanken, die (zehn)-tausende von Stunden ihrer Freizeit geopfert** haben, um dem Ziel der Verwirklichung der Höchstversorgung für unsere Kinder näher zu kommen.

Gleichzeitig feuern die Organisatoren die Spender an, fleißig weiter zu machen, insbesondere da die nächsten KUNO-Events unmittelbar bevorstehen, wie z.B. die Benefizvorstellung der „Tragoedi von Macbeth“ (auf Bairisch) der Waldfestspiele in Kötzing oder auch die KUNO-Radltour von und für Familien mit Kindern einmal quer durch Ostbayern Ende August. KUNO ist sicher, dass die **Grenzen der Phantasie und Kreativität der Ostbayern noch lange nicht erreicht** sind! **Auf geht's mit neuen Aktionen zur nächsten Million!**

Inzwischen zeigt sich auch die hohe Politik von den Ostbayern beeindruckt. In einem Interview mit der MZ (24./25.07.04) sagt der für das Kinder-Uniklinikum zuständige **bayerische Wissenschaftsminister, Dr. Thomas Goppel**: „Ich hoffe, dass wir das Thema Kinderklinik jetzt schneller angehen können, als wir alle gedacht haben.“ und „Die erste Million ist ein klares Signal“.

„Die Million Euro entspricht ca. 17.000 Kontobewegungen, das macht also mindestens 17.000 Spender. Da jedoch mindestens ein Viertel aller Kontobewegungen Einzahlungen aus Gemeinschaftsaktionen der Bevölkerung sind, wie z.B. Sammlungen bei Stadtfesten, Vereinsfeste etc., durchgeführt zugunsten von KUNO, kann man getrost behaupten, dass Kuno eine **echte Bürgerbewegung** geworden ist und bereits jetzt **mehr als 100.000 Ostbayern unseren KUNO unterstützen**“, freut sich Dr. Hans Brockard, Verwaltungsdirektor des Klinikums Regensburg.

„Wenn es stimmt, was immer gesagt wird – dass die erste Million am schwersten zu verdienen sei – dann kann KUNO jetzt damit rechnen, dass sich der Slogan *»wir packen's selber an«* nun noch rasanter über die gesamte Region ausbreitet. KUNO ist nicht nur ein guter Zweck! Die Aktion demonstriert, dass der ostbayerischen Bevölkerung nicht das Quengeln und Lamentieren ob leerer Kassen, sondern das beherzte Zupacken im Blut liegt“, so Dr. Michael Reng, KUNO-Mitbegründer und kreativer Kopf der Aktion.

Weitere Informationen zur Spendenaktion KUNO finden Sie unter:

<http://www.kuno-ostbayern.de>

KUNO - Kinder-UNI-Klinik Ostbayern

Die Aktion KUNO ist eine gemeinsame Aktion des Klinikums der Universität Regensburg und der Kinderklinik St. Hedwig der Barmherzigen Brüder Regensburg. Die Spendenaktion dient der Errichtung einer Universitäts-Kinderklinik für die Region Ostbayern auf „zwei Beinen“: Die bestehende Kinderklinik der Barmherzigen Brüder in Regensburg soll durch Etablierung der Großgeräte-Diagnostik (CT, NMR) auf das Niveau der Höchstversorgung angehoben werden. Zugleich soll am Uniklinikum Regensburg eine 52-Betten-Kinderklinik mit einer weiteren Kinderintensivstation errichtet werden. Beide Einrichtungen werden unter der gemeinsamen Leitung eines Universitätsprofessors für Kinderheilkunde stehen und die medizinische Höchstversorgung im Bereich der Pädiatrie für Niederbayern und die Oberpfalz abdecken. Das Vorhaben erfordert Investitionen von rund 27 Mio. Euro. Nachdem die öffentlichen Kassen derzeit bekanntlich leer sind, haben sich die Verantwortlichen von St. Hedwig und des Uniklinikums Regensburg dazu entschlossen, die Bevölkerung zu dieser größten Spendenaktion Bayerns aufzurufen.

Die eingehenden Gelder werden im „Sonderfond Kinderklinik“ der Universitätsstiftung Regensburg verwaltet. Es handelt sich hierbei um eine zweckgebundene Stiftung, d.h. auch bei Nicht-Erreichen der vollen Spendensumme werden die gesammelten Gelder in jedem Fall für die medizinische Versorgung von Kindern in der ostbayerischen Region verwendet. Es fallen keinerlei Verwaltungskosten an, – jeder Cent kommt dem Zweck, der Versorgung schwerkranker Kinder, zugute.

Kontakt:



Kontakt:

Klinikum der Universität Regensburg
- Pressestelle -
Cordula Heinrich
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-5734
Fax: 0941-944-5634
E-Mail: cordula.heinrich@klinik.uni-regensburg.de
<http://www.klinik.uni-regensburg.de>
<http://www.kuno-ostbayern.de>

Spendenkonto: Regensburger Universitätsstiftung, SONDERFOND KINDERKLINIK,
Konto-Nummer 371 407 596, BLZ: 750 200 73, HypoVereinsbank Regensburg.